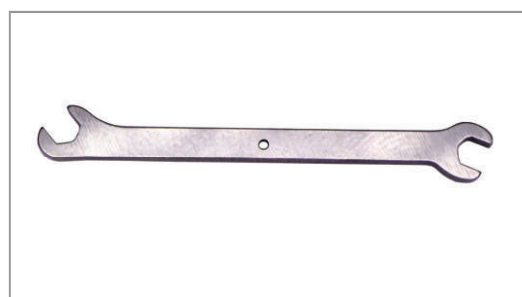
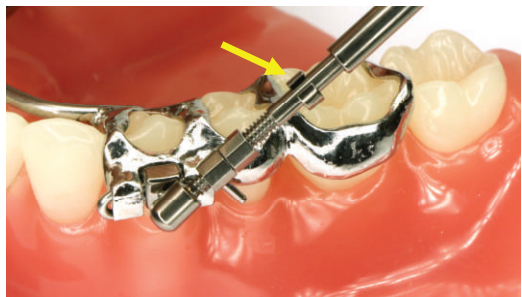
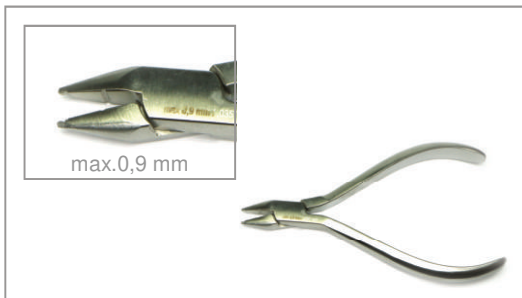


Wichtige Information für Erstanwender



- Die BioBiteCorrector Herbst Apparatur wird im Oberkiefer bereits vormontiert geliefert.
- Im Unterkiefer ist der Verbindungsdraht bereits vorgebogen und muss vor dem Einbau entfernt und nach Bedarf gekürzt werden.
- Die Oberkieferbasis wird mit montiertem BBC-Scharnier im Oberkiefer eingeklebt bzw. einzementiert. Beim Einzementieren empfehlen wir zur Trockenlegung das „Nola Dry Field System“.
- Kleber: Wir haben gute Erfahrungen bezüglich der Haftfestigkeit mit dem Kleber „Neoband Light Cure Band Cement“ von DentsplySirona oder „Band Lok“ von Reliance. Auch die spätere Entfernung der Apparatur ist damit unproblematisch. Ein Etching und Bonding muss vorher erfolgen.
- Anschließend wird die Unterkiefer-Modellgussbasis ohne BBC-Scharnier eingeklebt.
- Nachdem beide Modellgussbasen eingesetzt wurden, wird der Verbindungsdraht im Unterkiefer in mesialer-distaler Richtung durchgeschoben, wodurch das BBC-Scharnier mit der Modellgussbasis fest verbunden wird. Die C-Schleife des mesialen Drahtstücks muss sich unter dem mesialen Modellgussflügel befinden. Dies dient als Rotationsschutz.
- Danach wird der Draht distal umgebogen. Es ist ausreichend den distalen Drahtanteil in einem Winkel von nur ca. 45° umzubiegen. Dieses Vorgehen erleichtert später das Aufbiegen des Drahtes.
- Das BBC-Scharnier wird standardmäßig mit einem vorgebogenem 0,8mm Draht geliefert.
- In der Modellgussvariante ist das BBC-Scharnier das schwächste Element. Bei Überbelastungen kann im Oberkiefer das BBC-Kugelgelenk brechen. Der Patient muss den Hinweis erhalten, während der Mastikation der Nahrung das Scharnier nicht zu belasten.
- Die Einstellung bzw. die Aktivierung kann über C-förmige Distanzhülsen kalibriert werden oder stufenlos über die Gewindemutter erfolgen.



- Wir empfehlen zum Umbiegen des Drahtes eine Zange mit Führungsrille, die für Drahtstärken von max. 0,9 mm geeignet ist.
- Distanzhülsen sollten im Teleskopanteil ohne Gewinde gecrimpt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die Distanzhülsen auf der Teleskopstange gleiten können.
- Die Einstellung über die Gewindemutter:
Durch das Feingewinde kann die Gewindemutter manuell ohne Hilfsinstrumente gedreht werden. Mit dem Zeigefinger werden beide Gewindemuttern gleichzeitig gedreht. Damit die Teleskopstange sich nicht mitdreht (rotiert) wird mit der anderen Hand die Teleskopstange stabilisiert.
- Fixieren der Gewindemutter-Position:
Das Fixieren der Gewindemutter-Position erfolgt durch Kontern der Gewindemuttern. Dabei werden beide Gewindemuttern mit zwei Maulschlüssel gegeneinander festgezogen.
- Überprüfung der Fixierung:
Nach dem Kontern der beiden Gewindemuttern auf der Teleskopstange, lassen sich die fixierten Muttern mitsamt der Teleskopstange weiterhin drehen. Dies sollte Sie nicht verunsichern. Die Gewindemuttern drehen sich gemeinsam mit der Teleskopstange und sind trotzdem fixiert.